

Betreff: Bitte um Mitwirkung beim Assessment der Initiative „Wirksam Werden – Soziale Innovation gegen Kinder- und Jugendarmut“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder- und Jugendarmut stellt eine wachsende gesellschaftliche Herausforderung dar, die neue, innovative Lösungsansätze erfordert. Das Förderprogramm "Wirksam Werden – Soziale Innovationen gegen Kinder- und Jugendarmut", umgesetzt von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) zielt darauf ab, gemeinnützige Organisationen bei der Entwicklung solcher Lösungsansätze zu unterstützen.

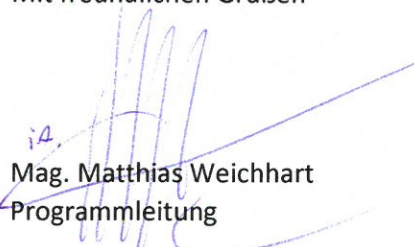
Im Rahmen eines begleitenden Assessments wird aktuell untersucht, ob das Förderprogramm geeignet ist, die relevanten Zielgruppen anzusprechen und Innovationsprojekte zu fördern, die nachhaltig zur Reduzierung der Kinder- und Jugendarmut beitragen können. Die FFG hat das Konsortium JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH und das NPO Kompetenzzentrum der Wirtschaftsuniversität Wien mit der Durchführung des Assessments beauftragt.

Das Assessment baut zu einem wesentlichen Teil auf den Erfahrungen und Wahrnehmungen von Experten und Expertinnen im Bereich Kinder- und Jugendarmut sowie von Vertretern und Vertreterinnen jener Einrichtungen, die Zielgruppe dieses Förderprogramms sind, auf. Mit Ihren Einschätzungen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer repräsentativen Bewertung des Programms und zur Diskussion rund um die Gestaltung solcher Fördermaßnahmen. Wir möchten Sie daher herzlich um Ihre Mitwirkung bei den Erhebungen bitten und darum, uns Ihre Erfahrungen zu teilen, um ein umfassendes Bild der aktuellen Praxis und Herausforderungen in diesem Bereich zu erhalten.

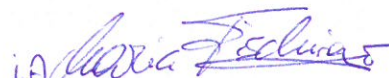
Bei Rückfragen zu den Erhebungen können Sie sich gerne an die JOANNEUM RESEARCH, Ansprechpartner Herr Jürgen Streicher (juergen.streicher@joanneum.at) wenden. Bei allgemeinen Fragen zum Assessmentauftrag steht Ihnen Frau Maria Fischinger (maria.fischinger@ffg.at) von der FFG zur Verfügung.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Matthias Weichhart
Programmleitung



Dr. Maria Fischinger
Programmleitung